

	<p>Objekt: Bilbilis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18236963</p>
--	--

## Beschreibung

Die Rückseite trägt das bekannte Motiv des iberischen Reiters. Dieses stellte seit ca. 180 v. Chr. eine gängige Bildformel der Städte der Hispania Citerior dar. Als während des Sertorianischen Krieges Osca zum Hauptstützpunkt der Aufständischen unter Sertorius wurde, stieg das Motiv des iberischen Reiters zum Emblem der Revolte auf. Dennoch verwendeten einige Städte wie Bilbilis oder Osca dieses Motiv auch in der frühen Kaiserzeit noch [vgl. dazu M. P. García-Bellido – C. Blásquez, *Diccionario de cecas y pueblos hispánicos* (2001) 64]. Die genaue Identität oder Funktion des Reiters (Gott oder Heros?) ist weiterhin ungeklärt [vgl. dazu A. Arévalo, *La moneda hispanica del jinete ibérico: estado de cuestión*, in: F. Quesada – M. Zamora (Hrsg.), *El caballo en la Antigua Iberia* (2003) 63-74]. Die Rückseite trägt das bekannte Motiv des iberischen Reiters. Dieses stellte seit ca. 180 v. Chr. eine gängige Bildformel der Städte der Hispania Citerior dar. Als während des Sertorianischen Krieges Osca zum Hauptstützpunkt der Aufständischen unter Sertorius wurde, stieg das Motiv des iberischen Reiters zum Emblem der Revolte auf. Dennoch verwendeten einige Städte wie Bilbilis oder Osca dieses Motiv auch in der frühen Kaiserzeit noch. Vgl. dazu M. P. García-Bellido - C. Blásquez, *Diccionario de cecas y pueblos hispánicos* (2001) 64. Die genaue Identität oder Funktion des Reiters (Gott oder Heros?) ist weiterhin ungeklärt. Vgl. A. Arévalo, *La moneda hispanica del jinete ibérico: estado de cuestión*, in: F. Quesada - M. Zamora (Hrsg.), *El caballo en la Antigua Iberia* (2003) 63-74.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.  
Rückseite: Reiter mit eingelegtem Speer nach r.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.90 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Bilbilis
Besessen	wann	
	wer	Karl Gustav Heinrich Möllhausen (1831-1896)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Halbgott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spanien und Portugal
- Stadt

## Literatur

- RPC I Nr. 391,29 (dieses Stück)..